

## Frauengesundheit

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 22ff.  
Teilnahme bis 28.09.2022



- 1. Welche Viren verursachen Gebärmutterhalskrebs?**
  - A) HIV
  - B) ZMV
  - C) HPV
- 2. Welchen Wirkstoff dürfen Mädchen bei Regelschmerzen erst ab einem Alter von zwölf Jahren einnehmen?**
  - A) Naproxen
  - B) Paracetamol
  - C) Ibuprofen
- 3. Bei welchem der folgenden Kunden ist die Behandlung einer Blasenentzündung in Eigenregie möglich?**
  - A) 40-jähriger Mann
  - B) 25-jährige Frau
  - C) 30-jährige Schwangere
- 4. Gegen welche beiden Infektionskrankheiten sollten Frauen mit Kinderwunsch idealerweise bereits vor der Schwangerschaft vollständig geimpft sein?**
  - A) Varizellen und Röteln
  - B) SARS-CoV-2 und Influenza
  - C) Diphtherie und Tetanus
- 5. Für welche Altersgruppen wird das Mammografie-Screening als kostenlose Brustkrebs-Früherkennungsmaßnahme alle zwei Jahre angeboten? Für alle Frauen:**
  - A) zwischen 45 und 74 Jahren
  - B) zwischen 50 und 70 Jahren
  - C) zwischen 50 und 69 Jahren
- 6. Mit welchem Codewort können Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind und zuhause keinen Notruf absetzen können, in Apotheken um Hilfe bitten?**
  - A) Maske 19
  - B) Maske 21
  - C) Hilfe 110
- 7. Bei welcher Häufigkeit können Vaginalmykosen im Rahmen der Selbstmedikation behandelt werden?**
  - A) weniger als viermal pro Jahr
  - B) häufiger als viermal pro Jahr
  - C) zwischen vier- und sechsmal pro Jahr
- 8. Frau Schmidt wünscht ein pflanzliches Präparat gegen ihre Wechseljahresbeschwerden (Scheidentrockenheit, Niedergeschlagenheit, Schlafstörungen). Vor fünf Jahren war sie an einem hormonabhängigen Brustkrebs erkrankt und ist rezidivfrei. Sie empfehlen ihr ein vaginales Befeuchtungsgel sowie ein Präparat mit:**
  - A) Traubensilberkerzen-Extrakt
  - B) Rotklee-Extrakt
  - C) Johanniskraut-Extrakt
- 9. Eine Stammkundin Mitte 20 kauft bei Ihnen regelmäßig Präparate mit Paracetamol oder Ibuprofen. Heute fragt sie nach stärker wirksamen Medikamenten, da die Regelschmerzen in diesem Zyklus außergewöhnlich stark seien. Wie verhalten Sie sich?**
  - A) Sie stellen fest, dass die Kundin die Analgetika in einer mittleren Dosis eingenommen hat und empfehlen ihr, für zwei oder drei Tage die Dosis bis zur Tagesmaximaldosis zu erhöhen.
  - B) Sie erklären ihr, dass gerade in ihrem Alter starke Menstruationsbeschwerden nicht ungewöhnlich sind, nach dem ersten Kind aber eine Besserung zu erwarten ist.
  - C) Sie raten ihr, kurzfristig einen Termin beim Frauenarzt zu vereinbaren, um eine schwerwiegende Erkrankung wie Endometriose als Ursache ausschließen zu können.
- 10. Eine Kundin möchte ein Präparat umtauschen, das sie am Tag zuvor von einer Kollegin gegen Wechseljahresbeschwerden empfohlen bekommen hatte. Sie hat im Internet gelesen, dass Rhabarberextrakt abführend wirkt. Wie gehen Sie vor?**
  - A) Sie erklären der Kundin, dass für Reklamationen eine andere Kollegin verantwortlich ist. Dann bitten Sie diese, sich um Frau Kellers Problem zu kümmern.
  - B) Sie erklären, dass der Sibirische Rhabarber in diesem Produkt keine abführenden Stoffe enthält. Das trifft nur auf den Chinesischen Rhabarber zu, der früher als Abführmittel verwendet wurde.
  - C) Sie vergewissern sich noch einmal, dass Frau Keller keine Brustkrebserkrankung in der Vorgeschichte hatte und tauschen das Präparat gegen eines mit Rotklee-Extrakt um.